



Referendum gegen das Bundesgesetz vom 17. Juni 2016 über steuerliche Massnahmen zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmensstandorts Schweiz (Unternehmenssteuerreformgesetz III)

Zustandekommen

Die Schweizerische Bundeskanzlei,

gestützt auf die Artikel 59a–66 des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976¹
über die politischen Rechte

sowie auf den Bericht der Sektion Politische Rechte der Bundeskanzlei über die
Prüfung der Unterschriftenlisten für das Referendum gegen das Bundesgesetz vom
17. Juni 2016 über steuerliche Massnahmen zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit
des Unternehmensstandorts Schweiz (Unternehmenssteuerreformgesetz III)²,

verfügt:

1. Das Referendum gegen das Bundesgesetz vom 17. Juni 2016 über steuerliche Massnahmen zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmensstandorts Schweiz (Unternehmenssteuerreformgesetz III) ist zustande gekommen, da es die nach Artikel 141 Absatz 1 der Bundesverfassung verlangten 50 000 gültigen Unterschriften aufweist.
2. Von insgesamt 56 804 eingereichten Unterschriften sind 56 484 gültig.
3. Veröffentlichung im Bundesblatt und Mitteilung an:
Sozialdemokratische Partei der Schweiz, Spitalgasse 34, 3001 Bern

20. Oktober 2016

Schweizerische Bundeskanzlei

Der Bundeskanzler: Walter Thurnherr

¹ SR 161.1
² BBl 2016 4937

**Referendum
gegen das Bundesgesetz vom 17. Juni 2016 über steuerliche
Massnahmen zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit
des Unternehmensstandorts Schweiz
(Unternehmenssteuerreformgesetz III)**

Unterschriften nach Kantonen

Kanton	Unterschriften	
	gültige	ungültige
Zürich	13 289	92
Bern	10 785	26
Luzern	2 090	7
Uri	220	0
Schwyz	511	6
Obwalden	98	0
Nidwalden	99	0
Glarus	201	3
Zug	533	0
Freiburg	996	2
Solothurn	1 723	0
Basel-Stadt	1 609	2
Basel-Landschaft	2 120	34
Schaffhausen	738	0
Appenzell A.-Rh.	434	1
Appenzell I.-Rh.	33	1
St. Gallen	2 588	5
Graubünden	1 034	13
Aargau	2 938	47
Thurgau	1 109	3
Tessin	1 755	8
Waadt	2 931	55
Wallis	736	12
Neuenburg	1 323	3
Genf	6 160	0
Jura	431	0
Schweiz	56 484	320